



lokal

Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Der 100. Impuls-Gottesdienst

Seit 15 Jahren gibt es den Impuls-Gottesdienst in Dübendorf. Am 27. Juni 2021 feiern wir ihn zum 100. Mal! Für mich persönlich sind diese Gottesdienste, die von einem engagierten Team vorbereitet und durchgeführt werden, immer ein Highlight. Die Vorgespräche mit den spannenden Gästen und das kreative Entwickeln und Umsetzen von Ideen in der Gruppe gibt mir Energie, fordert mich heraus und vertieft meinen Glauben. Anderen geht es, denke ich, ähnlich.



Das erste Impuls-Team am 25. Februar 2007

Bild aus Archiv Daniel Kolb

Gottesdienst

Wenn ich durch meine vollgestopften Ordner zu diesem Gottesdienst blättere, überfluten mich Erinnerungen an Anspiele auf der Bühne im Glockensaal, an Tränen der Rührung beim Vortrag des Star-Fotografen Hannes Schmid aus Gockhausen, als er von seinem Projekt in Kambodscha erzählte, an ein Interview mit dem Regisseur des Zwingli-Films, Stefan Haupt, mit anschliessender Vorführung in einem hoffnungslos überfüllten Kino Orion. Eine Sängerin, eine Regierungsrätin, ein Redaktionsleiter, ein Künstler, eine Vermögensverwalterin und viele weitere Gäste erzählen. Und alle geben etwas von ihrem Glauben preis und beziehen sich auf Worte aus der Bibel. Die Lieder wählen wir im Team aus, die Moderation übernehmen Laien, die Teammitglieder bereiten ihre Gebe-

te vor. Die Ideen kommen von der Basis und sollen – so unsere Hoffnung – umso mehr ansprechen.

Aber wie kam es überhaupt zu diesem Gottesdienst im ReZ? Wir haben nachgeforscht. Am 7. Februar 2007 fand der erste Impuls-Gottesdienst statt. Pfarrer Richard Kölliker hielt die Predigt. Frank Tender aus Dübendorf leitete die Musik und das Singen. Der damalige Jugendarbeiter, Frédéric Légéret, moderierte, Heidi Kummer dekorierte und sorgte zusammen mit Ruedi Meyer für die Verpflegung, und Agnes Zenerino leitete das Kinderprogramm, passend zum Thema des Gottesdienstes. Eigentlich hatte aber die Arbeit an dieser neuen Gottesdienstform schon im Jahr 2005 begonnen. Eine solide Grundlage wurde für die bewegliche und anpassungsfähige Gottesdienstform gelegt. Als Richard Kölliker in den Ruhe-

stand ging, übernahm Jürg-Markus Meier die Leitung des Impuls-Teams. Als er 2015 die Stelle wechselte, wurde ich mit der schönen Aufgabe betraut. Später kamen Daniel Schaltegger und Markus Haltiner dazu. Wir freuen uns, dass es möglich ist, das Team immer wieder mit neuen Freiwilligen mit ihren ganz eigenen Fähigkeiten, Gaben, Erfahrungen und Anliegen zu ergänzen. Und wir sind dankbar für die Treuen aus der Anfangszeit, die immer noch mit Elan dabei sind.

Für uns ist der 100. Impuls-Gottesdienst ein Grund, alle Mitwirkenden der vergangenen Jahre, ob im Team oder als Gast, einzuladen und Danke zu sagen. Wir haben das ursprüngliche Kernteam auf Zoom wieder zusammengebracht und planen mit ihnen zusammen. Am 27. Juni 2021 werden Frank Tender mit Band nochmals wie am Anfang den Gottesdienst musikalisch umrahmen

und zum Singen (mit Maske) animieren. Richard Kölliker, Frédéric Légéret, Heidi Kummer und Agnes Zenerino werden erzählen, was sie dazu antrieb, und wie sie das Motto «Gott neu erleben» heute verstehen. Markus Tanner und Katja Michaelowa werden als Brücke zwischen damals und heute moderieren.

Für den Gottesdienst ist eine Voranmeldung im Sekretariat oder auf der Homepage nötig. Bei guter Witterung gibt es auch die Möglichkeit, den Gottesdienst als Audio draussen auf dem Vorplatz des ReZ mitzuerleben – trotz Baustelle vor dem Gügelhuus. Zudem wird der Gottesdienst via Livestream übertragen. Und zwei Wochen danach wird ein professionelles Video ins Netz gestellt.

In der Hoffnung auf ein freudiges Wiedersehen und im Namen des ganzen Impuls-Teams, Catherine McMillan, Pfarrerin

Editorial

Unbequeme Demokratie

Sind Sie auch so hin und her gerissen wie ich, wie sie am 13. Juni 2021 abstimmen sollen? Natürlich wollen wir alle sauberes, pestizidfreies Trinkwasser! Aber was sind die wirklichen Folgen, wenn diese Initiative tatsächlich angenommen wird? Die Vermutung wird geäussert, dass dann unsere Bauern im internationalen Wettbewerb noch schlechter dastehen werden als heute schon, darum weniger produziert werden und der Import von weit weniger ökologisch produzierten Lebensmitteln steigen wird. Das wollen wir natürlich alle nicht, denn das kostet wieder Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, belohnt die Falschen und löst auf internationaler Ebene die Umweltbelastung nicht.

Ich müsste also «Ja, aber nicht so» abstimmen. Kann ich aber nicht, ich kann nur «Ja» oder «Nein» sagen. Ja Himmelherrgott, was mache ich nun? Eigentlich dürfte ich in diesem Dilemma gar nicht abstimmen, denn mir fehlt die Gewissheit, die Folgen meines Entscheids voraussagen zu können.

Aber ich bin doch kein Abstimmungs-muffel, man muss doch von seinen demokratischen Grundrechten Gebrauch machen. Und den Entscheid den Wutbürgern oder den Ewiggestrigen zu überlassen geht gar nicht.

Mit Logik lässt sich dieses Dilemma nicht lösen. Mein bestmöglicher Beitrag zu dieser Thematik: Mein Verhalten als Konsument weiter in die richtige Richtung verändern: Lebensmittel kaufen, die Saison haben, die kurze Transportwege haben, die regional produziert werden, deren Produktionsart und Produzent ich möglichst kenne. Und welches Abstimmungsverhalten passt besser dazu? Wohl ein «Nein», denn dann nehme ich Einfluss als Konsument und experimentiere nicht mit einer Büchse der Pandora. Handle ich richtig?

Markus Haltiner, Pfarrer



Konfirmation

Wir feiern Konfirmationen – trotz Corona!

Dübendorf-Schwerzenbach

Die 29 Jugendlichen, die seit dem letzten Sommer im Konf-Unterricht dabei gewesen sind, feiern im Juni ihre Konfirmation in mehreren Gottesdiensten. Wir müssen wohl damit rechnen, dass die Anzahl der Gottesdienstbesucher auf 50 beschränkt bleibt. Darum haben wir geplant, die Konfirma-

tionen in sechs kleineren Gruppen durchzuführen – mit jeweils vier bis fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden. Alle dürfen also mit durchschnittlich 10 Gästen den Gottesdienst feiern. Wir hoffen, dass das so gut wie möglich aufgeht und die jungen Leute einen unvergesslichen Festtag erleben.

Konfirmationen am 6. Juni in der Kirche im Wil, Dübendorf – Pfrn. Daniel Schaltegger

Konfirmationen am 20. Juni in der Kirche im Wil, Dübendorf – Pfrn. Rahel Strassmann Zweifel

Braga Matthias
Cristovão Nico
Derrer Amelia
Eugster Joshua
Gademann Tim
Gurt Ciara
Hauptli Remo
Hocevar Damian
Jauch Sara
Kresken Sven
Liechti Selina
Weilenmann Gina
Zanella Giulia
Zünd Nick

Humm Anina
Kenel Joelle
Lüscher Timo
Pleisch Laura
Salvisberg Lorena
Schärli Melanie
Stierli Rafael
Stucki Vincent
Tollardo Dina
Vuillomenet Jan
Zell Nils

Konfirmationen am 13. Juni in Schwerzenbach – Pfrn. Catherine McMillan

Luchsinger Svenja
Lüthi Larina
Metzger Julie
Von Känel Saskia



Brot für alle



Viele Kinder mit ihren Eltern haben teilgenommen.

Laufen statt Löffeln – eine Erfolgsgeschichte

Dübendorf-Schwerzenbach

Die Ergebnisse sprechen für sich. Beim Sponsorenlauf am Samstag, 13. März wurden zwischen 3400 und 4000 Franken «erlaufen». Dabei konnte man langsam oder schnell gehen, Schritte oder Kilometer zählen. Hauptsache, man hat Menschen gefunden, die den Effort mit einer Spende für einen guten Zweck belohnten.

Der Zweck war die Umweltschutzorganisation WALHI in Indonesien, die von Brot für alle und Fastenopfer unterstützt wird. Normalerweise hätten wir unsere Spenden von den Suppentagen in Schwerzenbach und Dübendorf dorthin gegeben. Aber schon wieder konnten die Suppentage aufgrund der Corona-Massnahmen nicht stattfinden. Was tun? Laufen statt Löffeln! Sommer Immobilien Gfenn stellte uns ihren zentral gelegenen Vorplatz mit Blick auf die Lazariterkirche zur Verfügung, damit wir am Ziel einen Stand mit Wasser, Fairtrade-Riegeln, Äpfeln, Bananen und Informationen zum Projekt hatten. Auch ein Gebet für die zerbrechliche Erde wurde jedem gegeben. 54 Personen liefen, darun-

ter viele Kinder mit ihren Eltern. Es war eindrücklich zu hören, wie die Eltern schon zu Hause mit ihren Kindern die Umweltsituation in Indonesien thematisiert hatten. Voller Stolz rechneten uns die Kinder ihre Schritte vor und erzählten, wie Gotte und Götti, Omi und Opi sie sponsorn.

Auch der ökumenische Gottesdienst in Schwerzenbach am folgenden Tag wurde von zahlreichen Familien besucht. Das Thema Klimagerechtigkeit knüpfte an ihrer Wanderung vom Vortag an. Für Dübendorf ist Pfarrer Markus Haltiner gesprintet und hatte so viele Sponsoren im Voraus gesammelt, dass er mehrere hundert Franken überweisen konnte. Im Gottesdienst am nächsten Tag kamen fast 600 Franken in die Kollekte, in Schwerzenbach fast 400. Insgesamt haben 27 Privatpersonen aus Schwerzenbach Fr. 3615.– für dieses Projekt bei Brot für alle eingezahlt. Aus Dübendorf waren es 28 Privatpersonen mit Spenden in Höhe von Fr. 1787.–.

Warum liste ich die Zahlen auf? Weil der Vergleich sich lohnt. Das Spendenergebnis vom letzten Sup-

penzmittag in Schwerzenbach betrug ca. Fr. 1500.–, das von Dübendorf im Jahr 2019 Fr. 545.–. Es liegt auf der Hand, dass der Sponsorenlauf mehr Menschen ansprechen und mehr Spenden generieren konnte. Hinzu kommt, dass wir kaum Unkosten hatten.

In Zukunft planen wir je einen Suppenzmittag und einen Sponsorenlauf für die gesamte Kirchgemeinde. Der nächste Suppenzmittag findet am Samstag, 13. November 2021 im Chimlisaal in Schwerzenbach statt. Der Sponsorenlauf ist dann am Samstag, 19. März 2022.

Ein grosses Dankeschön an alle, die gelaufen sind oder gespendet haben – oder beides! Und an alle, die zwei Stunden lang oder länger im Wind gestanden sind, um Läuferinnen und Läufer zu empfangen. Ein spezielles Dankeschön an meine Mit-Planerinnen und Mit-Planer, die bereit waren, Neuland zu betreten und eine grössere Aktion aus dem Boden zu stampfen: Diakon Michael Geiler, Kate Luke, Carla Feltrin, Eveline Hufschmid und Pfarrer Markus Haltiner.

Catherine McMillan, Pfarrerin

Schnappschuss



Ökum. Seniorennachmittag mit der Ländlerkapelle «Rundum z'fride».

Veranstaltungen

Männerforum

Rundgang durchs «Dübendorfer Städtli»

Urs Müller erzählt uns auf dem Rundgang durchs «Dübendorfer Städtli» interessante, lustige und kuriose Geschichten über historische und bauliche Veränderung in diesem Quartier und stellt uns prägnante Persönlichkeiten vor. Der Abend klingt (hoffentlich) im Zentrum Leepünt bei Gespräch und Getränk aus.

Benjamin Wildberger, Pfarrer

Freitag, 18. Juni, 19.00 Uhr,
Treffpunkt Eingang Pfarreizentrum
Leepünt, Dübendorf

Einladung

Kirchgemeindeversammlung

Dübendorf-Schwerzenbach

Einladung

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach werden eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 21. Juni 2021, 19.30 Uhr im Chimlisaal, 8603 Schwerzenbach

Geschäfte:

1. Jahresrechnung 2020
2. Jahresbericht 2020 (Kenntnisnahme)
3. Sanierung Kirchturm Schwerzenbach
4. Sanierung Umgebung Kirche Schwerzenbach
5. Sanierung Windfang Kirche Schwerzenbach
6. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss an die Versammlung Informationen zu folgenden Themen:

- Personelles
- Bericht aus der Kirchenpflege
- Bericht zum Umbau Guggelhuus
- Informationen zum Jubiläum 50 Jahre Kirche im Wil

Die Akten liegen vier Wochen vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach, Bahnhofstrasse 37, Dübendorf, zu den üblichen Öffnungszeiten für die Stimmberechtigten zur Einsicht auf. Stimmberechtigt sind die Personen, welche in der Stadt Dübendorf oder der Gemeinde Schwerzenbach politischen Wohnsitz haben, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören, das 16. Altersjahr vollendet haben und denen nicht durch die Gesetzgebung das Aktivbürgerrecht entzogen ist. Nicht Stimmberechtigte sind als Zuhörer herzlich eingeladen. Es werden ihnen separate Plätze reserviert. Informationen finden Sie zudem auf unserer Webseite (www.rez.ch).

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung an die evang.-ref. Kirchenpflege Dübendorf-Schwerzenbach schriftlich einzureichen.

Dübendorf, 3. Mai 2021
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach
 Werner Benz,
 Präsident der Kirchenpflege
 Sabina Kaiser,
 Kirchgemeindeschreiberin

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2020		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen					
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	996 409.70	12 522.71	1 228 180.—	7 990.—
3501	Gottesdienst	236 563.62	88.—	236 550.—	—
3502	Diakonie und Seelsorge	421 240.48	109 398.05	530 230.—	133 400.—
3503	Bildung und Spiritualität	349 197.17	21 664.70	441 610.—	57 940.—
3504	Kultur	39 856.20	4 792.65	53 100.—	2 500.—
3506	Kirchliche Liegenschaften	1 066 295.03	278 591.41	1 138 557.—	189 040.—
Finanzen und Steuern					
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	19 761.50	3 774 246.40	16 980.—	4 357 927.—
9300	Finanz- und Lastenausgleich sowie Zentralkassenbeitrag	1 188 173.90	—	1 253 128.—	—
9610	Zinsen	95 141.75	209 682.78	102 550.—	15 990.—
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	312 608.70	904 610.—	285 799.—	1 097 399.—
9639	Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV	—	—	—	500.—
9690	Finanzvermögen, Übriges	—	—	—	—
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	—	614.90	—	600.—
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	—	—	98 000.—	98 000.—
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	100 354.95	103 460.95	—	2 570.—
Ergebnis					
Total Aufwand/Ertrag		4 825 603.—	5 419 672.55	5 384 684.—	5 963 856.—
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		594 069.55	—	579 172.—	—
Total		5 419 672.55	5 419 672.55	5 963 856.—	5 963 856.—

Bilanzübersicht		01.01.2020	31.12.2020
Finanzvermögen		24 213 037.87	24 807 874.76
Verwaltungsvermögen		3 238 236.98	3 269 562.22
Total Aktiven		27 451 274.85	28 077 436.98
Fremdkapital		18 342 686.90	19 690 037.33
Eigenkapital		9 108 587.95	8 387 399.65
Total Passiven		27 451 274.85	28 077 436.98

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020
30	Personalaufwand	1 470 139.48	1 555 290.—
31	Sachaufwand	1 068 054.40	1 426 430.—
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	257 163.48	312 577.—
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	96 229.15	—
36	Transferaufwand	1 505 918.—	1 604 038.—
37	Durchlaufende Beiträge	—	98 000.—
Total Betrieblicher Aufwand		4 397 504.51	4 996 335.—
40	Fiskalertrag	3 774 246.40	4 357 927.—
42	Entgelte	78 541.75	105 930.—
43	Verschiedene Erträge	223 660.07	106 900.—
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	24 157.80	—
46	Transferertrag	614.90	600.—
47	Durchlaufende Beiträge	—	98 000.—
Total Betrieblicher Ertrag		4 101 220.92	4 669 357.—
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-296 283.59	-326 978.—
34	Finanzaufwand	224 636.49	188 380.—
44	Finanzertrag	1 114 989.63	1 094 530.—
Ergebnis aus Finanzierung		890 353.14	906 150.—
Operatives Ergebnis		594 069.55	579 172.—
38	Ausserordentlicher Aufwand	—	—
48	Ausserordentlicher Ertrag	—	—
Ausserordentliches Ergebnis		—	—
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		594 069.55	579 172.—
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	203 462.—	199 969.—
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	203 462.—	199 969.—
Total Aufwand		4 825 603.—	5 384 684.—
Total Ertrag		5 419 672.55	5 963 856.—

4. Sonderrechnung Johanna-Hunziker-Fonds

Jahresrechnung 2020	Aufwand	Ertrag
Ertrag		
Zinsen von Kapitalien	—	1 045.—
ZKB Depositenkonto JHF	—	8.15
Aufwand		
Legate, Spenden	4 115.80	—
Bankgebühren	10.—	—
Ertrags-/Aufwandüberschuss	—	-3 072.65
Total	4 125.80	1 053.15

Abschluss	
Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr	— 104 487.20
Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-	— -4 117.65
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr	— 100 369.55

Bilanz	Aktiven	Passiven
Debitoren Kirchengut	2 406.70	—
ZKB Depositenkonto JHF	97 964.85	—
Trans. Passiven	—	—
Aktivenüberschuss = Vermögen	—	100 371.55
Total	100 371.55	100 371.55

5. Sonderrechnung Spendgut

Jahresrechnung 2020	Aufwand	Ertrag
Ertrag		
Zinsen von Kapitalien	—	220.—
Übrige Erträge, Legate, Stiftungen	320.—	76 189.—
Aufwand		
Legate, Stiftungen	95 762.85	—
Bankgebühren	93.10	—
Ertrags-/Aufwandüberschuss	—	-19 766.95
Total	96 175.95	76 409.00

Abschluss	
Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr	— 22 017.20
Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-	— -19 986.95
Vermögen Ende Rechnungsjahr	— 2 030.25

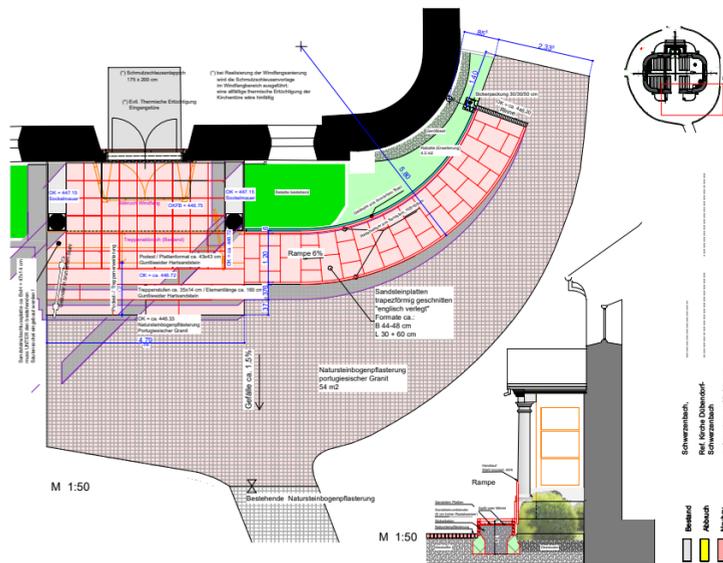
Bilanz	Aktiven	Passiven
Debitor Kirchengut	9 300.00	—
ZKB Depositenkonto Spendgut	15 343.20	—
Trans. Aktiven Spendgut	—	—
Kreditoren	—	5 098.25
Trans. Passiven Spendgut	—	17 514.70
Aktivenüberschuss = Vermögen	—	2 030.25
Total	24 643.20	24 643.20



Weisung



Stark verwitterte Schindeln beim Zwiebeldach



Bauplan der Umgebungssanierung



Südansicht der Kirche Schwerzenbach

1. Jahresrechnung 2020

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen: Die Jahresrechnung 2020 wird mit einem Aufwand von Fr. 4825 603.– und einem Ertrag von Fr. 5419 672.55 genehmigt.

Weisung

Personalaufwand:
Der Personalaufwand ist mit Fr. 1470 139.48 tiefer als ursprünglich im Voranschlag erfasst. Es waren keine Pfarrstellvertretungen mehr notwendig, da unser Pfarrteam vollständig ist.

Sachaufwand:

Der Sachaufwand liegt mit Fr. 1068 054.40 unter dem Budget, da viele Aktivitäten und Anlässe nicht stattfinden konnten.

Abschreibungen:

Einige Abschreibungen sind ausgefallen und auch hier gibt es neue Vorschriften nach HRM2, welche zum Tragen kommen.

Ertrag:

Die gesamten Steuereinnahmen für Dübendorf und Schwerzenbach sind dieses Jahr mit Fr. 3774 246.40 coronabedingt tiefer ausgefallen als im Budget angenommen.

Langfristige Verpflichtungen:

Die Verpflichtungen der Casinostrasse betragen unverändert 16 Mio.

Investitionen:

Im Kirchgemeindehaus wurde der Eingangsbereich mit automatischen Türen erneuert. Der Personalraum wurde ins Untergeschoss verlegt, damit im Parterre noch ein weiteres Büro für eine Diakonin geschaffen werden konnte. Hinter dem Haus entstanden neue Parkplätze. Verzögerungen gab es beim Umbau Güggelhaus auf Grund der durch Corona verschobenen Abstimmung. Die übrigen Investitionen wurden zum Teil zurückgestellt oder waren günstiger als geplant. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 594 069.55 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dadurch beträgt der Bilanzüberschuss neu Fr. 8387 399.65.

Die Rechnung 2020 hat gegenüber dem Budget einige Abweichungen, einerseits, weil die Budgetierung 2020 vor dem Abschluss der Jahresrechnung 2019 mit den neuen Korrekturen erfolgte, andererseits hat die Pandemie alles durcheinandergebracht.

Gaby Hüppi, Ressort Finanzen

2. Beschlussfassung der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege genehmigt an der Sitzung vom Montag, 15. März 2021 die vorliegende Jahresrechnung 2020 des Kirchenguts mit den Rechnungen Spendgut, Johanna Hunziker Fond und Bibelweg. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 4825 603.– und einem Ertrag von Fr. 5419 672.55. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 594 069.55 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 8387 399.65.

Die Kirchenpflege empfiehlt die Annahme der Vorlage. Weitere Erläuterungen erfolgen anlässlich der Kirchgemeindeversammlung durch die Ressortvorsteherin Finanzen.

Aktenauflage:

- Jahresrechnung 2020

3. Sanierung Kirchturm Schwerzenbach

Los 1: SANIERUNG ZWIEBELTURMEINDECKUNG UND TURMSCHAFT

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt: Projektierungs- und Baukredit von rund Fr. 262 500.– inkl. MWST für die Planung und Ausführung der Kirchturmsanierung.

Weisung

Ausgangslage
Die Holzschindeln-Eindeckung des Turmes weist nach ca. 12 Jahren seit der letzten Sanierung wiederum z.T. erhebliche Verwitterungserscheinungen auf. Eine nachhaltige Sanierungslösung wird angestrebt. Gemäss dem Gutachten der Paul Grunder AG vom 9.9.2019 ist der Kirchturm (Zwiebeldach) schadhaf und muss dringend saniert werden. Es wurden Sondagen an der Turmzwiebel und am Turmschaft gemacht. Die heutigen Kirchturm- und Turmschaft-Eindeckungen bestehen aus farbig beschichteten Holzschindeln, die teilweise stark verwittert sind und dringend eine Erneuerung benötigen. In Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege ist neu die erprobte, nachhaltige Metallschindeleindeckung (System TURRIS) vorgesehen. Die beschichteten Kupferschindelstreifen – im selben roten Farbton wie die heutigen Holzschindeln – vermitteln ein nahezu identisches Erscheinungsbild zur heutigen Eindeckung.

Die Kirchenpflege hat eine Baukommission mit den Mitgliedern Albert Weder (Ressort Liegenschaften), Gaby Hüppi (Ressort Finanzen),

Markus Ramseier (Sigrist), Ruedi Vollenweider (freiwilliges Mitglied der Baukommission) und Sabina Kaiser (Kirchgemeindeschreiberin) eingesetzt.

Sanierungslösung

Die evang.-ref. Kirchenpflege Dübendorf-Schwerzenbach strebt eine dauerhafte, nachhaltige Lösung an. In Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege soll anstelle einer Holzschindeleindeckung neu die bewährte Metallschindeleindeckung, System TURRIS, Verwendung finden. Die kleinformigen, abgekanteten, fertig beschichteten Cu-Metallschindeln werden als Schindelstreifen durch die Fa. Hofstetter Spenglerei AG, Sins, vorkonfektioniert angeliefert. Eine erfahrene Spenglerfirma wird auf der Baustelle die Schindelstreifen fachgerecht zuschneiden und verlegen.

Beschlussfassung der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an der Sitzung vom Montag, 15. März 2021 einen Projektierungs- und Baukredit von rund Fr. 262 500.– inkl. MWST für die Planung und Ausführung der Kirchturmsanierung bewilligt und einstimmig beschlossen, das Geschäft an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Kirchenpflege empfiehlt, das Geschäft zu genehmigen.

4. Sanierung Umgebung Kirche Schwerzenbach

Los 2: SANIERUNG UMGEBUNG SÜD / BEHINDERTENRAMPE

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt: Projektierungs- und Baukredit von rund Fr. 92 000.– inkl. MWST für die Planung und Ausführung der Umgebungsgestaltung SÜD.

Weisung

Ausgangslage
Der bestehende Hauptzugang zur Kirche weist keinen behindertengerechten Zugang auf. Gemäss dem Gleichstellungsgesetz und der Norm SIA 500 «Hindernisfreies Bauen» müssen öffentliche Bauten behindertengerecht ausgestaltet werden. «Niveaunterschiede in der Erschliessung müssen stufenlos mit Rampen überwindbar sein». (vgl. Ziff. 3.1.2 SIA 500 Hindernisfreies Bauen).

Sanierungslösung

Durch eine ostseitig angeordnete kinderwagen- und rollstuhltaugliche Rampe mit einem Gefälle von max. 6% soll die erforderliche Zu-

gänglichkeit gewährleistet werden. Der Podestplatz vor der Kirchentüre muss vergrössert werden. Anstelle der heutigen Kunststeintreppentritte soll neu der bewährte «Guntliwei-der-Hartsandstein» für Tritte, Platten und Rampe eingesetzt werden. Der Kiesvorplatz wird partiell mit der bereits verwendeten Granit-Natursteinpflasterung erweitert. In Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege kann beim Haupteingang aus östlicher Richtung ein behindertengerechter Rampenzugang geschaffen werden. Gleichzeitig wird ein grosszügiger Podestplatz inkl. neuer Treppenstufen vor dem Kirchengang SÜD erstellt. Die bestehende Natursteinpflasterung ab Kirchenumfassungsmauer wird bis zur Treppe erweitert. Im Zuge der Pflasterung werden gleichzeitig zwei Leerrohre für eine mögliche Fernheizung der Kirche unterhalb der Pflasterung eingelegt. Aus Transparenzgründen wird das Los 2 der Kirchgemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.

Beschlussfassung der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an der Sitzung vom Montag, 15. März 2021 einen Projektierungs- und Baukredit von rund Fr. 92 000.– inkl. MWST für die Planung und Ausführung der Umgebungsgestaltung SÜD bewilligt und einstimmig beschlossen, das Geschäft aus Transparenzgründen an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Kirchenpflege empfiehlt, das Geschäft zu genehmigen.

5. Sanierung Windfang Kirche Schwerzenbach

Los 3: SANIERUNG WINDFANG SÜD

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt: Projektierungs- und Baukredit von rund Fr. 61 000.– inkl. MWST für die Planung und Ausführung der Windfangsanierung SÜD.

Weisung

Ausgangslage
Der heutige Windfang aus dem Jahre 1937 ist zu knapp bemessen in der Grösse und Zugangsfunktion. Er vermag die aktuellen Anforderungen an einen behindertengerechten Zugang nicht zu erfüllen. Nebst der Planung und Ausführung der Windfangsanierung SÜD, die erforderlichen Nebenfunktionen wie Ablage für Schirme, Informationsstände etc. nicht vollständig zu erfüllen. Der projektierte

Windfang ist flächenmässig doppelt so gross im Vergleich zum Bestehenden. Mit einer zweiflügeligen, automatischen Schiebetüranlage wird – in Verbindung mit der Automatisierung des Gehflügels der Kirchentür – ein behindertengerechter Kirchengang geschaffen.

Sanierungslösung

Im Einverständnis mit der Denkmalpflege kann der neue Windfang eine grössere Nutzfläche aufweisen. Der Windfang soll einer «Schublade» ähnlich freibleibend unter den Portikus eingeschoben werden und die bestehenden historischen Bauteile materiell und architektonisch nicht beeinträchtigen. Der Blick zur Kirchentüre soll ungehindert erfolgen und nicht durch Sprossen und Traversen eingeschränkt werden. Mittels einer automatischen, zweiteiligen Schiebetüre ist der behindertengerechte Zugang gewährleistet. Auch die historischen Kirchen-Flügeltüren sollen mit einer automatischen Türöffnung ausgerüstet werden.

Hinweis

Voraussetzung für eine taugliche Windfangsanierung ist die Umsetzung der vorgeschlagenen Umgebungsgestaltung gemäss Los 2 mit einem erweiterten Podestplatz. Aus Transparenzgründen wird das Los 3 der Kirchgemeindeversammlung «trotz kleinem Betrag» zum Beschluss vorgelegt.

Beschlussfassung der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an der Sitzung vom Montag, 15. März 2021 einen Projektierungs- und Baukredit von rund Fr. 61 000.– inkl. MWST für die Planung und Ausführung der Windfangsanierung SÜD bewilligt und einstimmig beschlossen, das Geschäft aus Transparenzgründen an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Kirchenpflege empfiehlt, das Geschäft zu genehmigen.

Anhang

Kostenvoranschlag für Los 1 bis 3 Sanierung Kirche Schwerzenbach
Los 1 Sanierung Kirchturm Fr. 262 500.–
Los 2 Sanierung Umgebung Fr. 92 000.–
Los 3 Sanierung Windfang Fr. 61 000.–
Total KV (Kostendach inkl. MWST) Fr. 415 500.–

Zeitplan Umbau Kirche Schwerzenbach

– Kirchgemeindeversammlung: Juni 2021
– Einsprachefrist: Juli 2021
– Gerüst/Schindelbau und Montagebau: August bis Oktober 2021
– Gerüst Demontage: Oktober 2021
– Gartenbau und Windfang: Oktober bis November 2021
– Baufertigstellung: Dezember 2021

Aktenuaufgabe

- Baupläne
- Terminplanung

Bauherrschaft:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach

Projektverfasser:
meierpartner architekten ag,
Kantonsschulstrasse 6,
8620 Wetzikon

Gottesdienst

Frank Tender im «Impuls»



Frank Tender

Dübendorf

Als Solist oder mit Band, der weitbekannte Sänger aus Dübendorf ist ein Garant für Stimmung und Unterhaltung. Mit über 25 Jahren

im professionellen Showgeschäft und mehr als 1000 Auftritten in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Holland und USA, verfügt Frank Tender über eine umfangreiche Erfahrung bei Festen, Galas

und Festivals. Er singt die grössten Hits der Musikgeschichte: Rock'n-Roll, Country-Folk, Gospel, Oldies, Rock-Pop-Musicals und vieles mehr. Mit seiner Eigenkomposition «The Lord's Prayer» (Vater unser) erreichte er mit über 20 000 verkauften Einheiten Goldstatus. Und jetzt kommt's: Vor 15 Jahren war er einer der Gründer des Impuls-Gottesdienstes in unserer Kirchgemeinde. Am 27. Juni 2021 um 10.30 Uhr wird er nochmals mit uns einen Impuls-Gottesdienst gestalten (s. Titelseite).

«Frank Tender and Liveband»
Drums, Andy Oswald
Bass, Lisa Scannell
Piano, Angelo Signore
Impuls-Sängerinnen:
Monika Bodenmann & Rita Sigris
Catherine McMillan, Pfarrerin

Sonntag, 27. Juni, 10.30 Uhr,
ReZ Dübendorf

Fiire mit de Chliine

Schwerzenbach

Sommerfest für KLEIN und GROSS

An diesem Sommerfest sagen wir: «Danke»

Wir danken, dass wir wieder miteinander feiern können. Das Fest starten wir mit einem «Fiire mit de Chliine» in der Kirche zur Geschichte «Der Bär sagt danke». Wir singen, basteln und tanzen dazu und werden von Live-Musik begleitet. Wenn wir können, genies-

sen wir zum Abschluss einen feinen Zmittag im Pfarrhaus-Garten, auch mit Musik-Einlagen.

Es werden die aktuellen Regeln zur Corona-Situation eingehalten. Aktuelles dazu unter www.rez.ch oder www.kath-dfs.ch.

Wir freuen uns auf euch: Michela Casanova, Marie-Christine Fontana, Pamela Schlecht, Michael Geiler, Rahel Strassmann

Samstag, 19. Juni, 10.30 Uhr,
Kirche Schwerzenbach,
evtl. mit Zmittag



Dübendorf

Wenn der Bär ins Wasser springt

Wir laden zum Fiire mit de Chliine ein: Der Gottesdienst für Kinder ab drei Jahren, in Begleitung von Erwachsenen und älteren Geschwistern. Wir singen, beten und basteln zur Geschichte «Wenn der Bär ins Wasser springt». Eine spritzige Geschichte über eine wunderbare Abkühlung in der Sommerhitze und das Plantschen, das Teilen und Freundschaft.

Es laden ein: Martina Lanz, Hedy Raymann, Rahel Strassmann

Samstag, 26. Juni, 10.30 Uhr,
Kath. Kirche Dübendorf



Orgelkonzert



Yun und Florian Zaunmayr

Dübendorf

Orgel zu vier Händen und Füssen

Das Ehepaar Yun und Florian Zaunmayr widmet sich regelmässig dem Orgelspiel mit 4 Händen und Füssen. Dabei loten sie mit eigenen Arrangements immer wieder die Mög-

lichkeiten des Instruments und der selten zu hörenden Besetzung aus.

Das vielseitige Programm des Abends lässt neben dem Kaiserwalzer von J. Strauss auch symphonische Musik von E. Grieg und ein Arrangement der Amerikanischen Suite von A. Dvo ák erklingen. Ein kurzweiliger Konzertabend ist vorprogrammiert.

Programm:

Edvard Grieg (1843 – 1907)

Peer Gynt Suite 1 op. 46

I. Morgenstimmung

II. Ases Tod

III. Anitras Tanz

IV. In der Halle des Bergkönigs

Arr. Karl-Peter Chilla (*1949)

Johannes Strauss(Sohn)(1825 – 1899)

Kaiserwalzer op.437

Arr. Florian Zaunmayr

Antonín Dvo ák (1841 – 1904)

Amerikanische Suite A-Dur op.98b

I. Andante con moto

II. Allegro

III. Moderato (alla Pollacca)

IV. Andante

V. Allegro

Arr. Florian Zaunmayr

Yun Zaunmayr, Organistin

Sonntag, 27. Juni, 17.00 Uhr,

Kirche im Wil, Dübendorf

Senioren

Senioren-Träff

Märchen und ihre Bedeutung

Unser Gastreferent am Senioren-Träff ist Ueli Kast. Er hat sich mit bekannten und weniger bekannten Märchen beschäftigt. Eine Auswahl davon wird er vorlesen. Zu den einzelnen Geschichten hat er sich Gedanken gemacht über deren Bedeutung, Sinn und Ziele. Diese Interpretationen wird er an diesem kurzweiligen und spannenden Nachmittag mit den Besucherinnen und Besuchern teilen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, muss man sich bis Dienstag, 1. Juni 2021 via Homepage www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10 oder Mail an sekretariat@rez.ch anmelden.

Thomas Wüest, Sozialdiakon

Mittwoch, 2. Juni, 14.00 – 15.30 Uhr,
ReZ Dübendorf, Bahnhofstrasse 37

Seniorenflug

Botanischer Garten der Universität Zürich

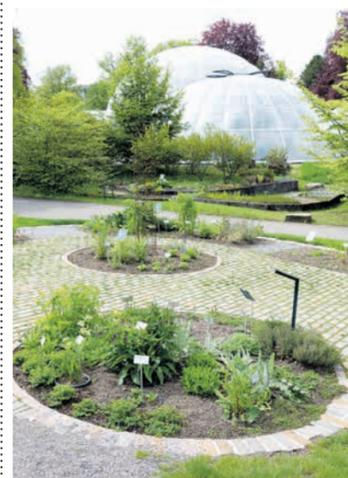
Alle ab 55 Jahren sind am Mittwoch, 23. Juni 2021 herzlich zum Seniorenausflug eingeladen. Wir fahren um 13.20 Uhr mit der S9 vom Bahnhof Dübendorf nach Zürich Stadelhofen, wo genug Zeit eingeplant ist für das Umsteigen auf die Forchbahn S18, die uns zum Hegibachplatz fährt. Von dort aus ist es dann noch ein Fussweg von 450 Metern bis zum Treffpunkt im Botanischen Garten der Universität Zürich. Anschliessend wird uns Gartenlehre-

rin Melanie Kleineberg rund anderthalb Stunden durch den Garten und die Schauhäuser führen. Dabei gibt es Hintergrundinfos zur Geschichte des Botanischen Gartens, zur Vielfalt der Pflanzen, zu den Raritäten, Ernährungsspezialisten und fleischfressenden Pflanzen. Wenn es die epidemiologische Lage erlaubt, können wir nach der Führung in der Cafeteria noch einen Kaffee geniessen. Zurück am Bahnhof Dübendorf sind wir um 16.39 Uhr. Der Seniorenausflug ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, muss man sich bis Freitag, 18. Juni 2021 anmelden. Die Anmeldeflyer liegen in den Kirchen sowie im ReZ auf oder können beim Sekretariat bestellt werden unter Tel. 044 801 10 10 oder sekretariat@rez.ch.

Hinweis: Es ist auch möglich, ab Bahnhof Schwerzenbach am Seniorenausflug teilzunehmen.

Thomas Wüest, Sozialdiakon

Mittwoch, 23. Juni, 13.20 – 16.39 Uhr



Heilpflanzen im Botanischen Garten

Agenda

Gottesdienste

Wir feiern unsere Gottesdienste mit max. 50 Personen. In der Kirche im Wil haben wir zusätzlich eine Tonübertragung in den Saal. Wir tun alles für Ihre Sicherheit und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Sonntag, 30. Mai

10.30 Uhr, ReZ Dübendorf
Impuls-Gottesdienst
Pfrn. Catherine McMillan
Gast: Dominic Roser, Ethiker und Ökonom
Thema: Schlaue Nächstenliebe
Zusätzlich Livestream
via Homepage 
Anmeldung auf Homepage
www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10
oder Mail an sekretariat@rez.ch
erforderlich.

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfrn. Rahel Strassmann

Sonntag, 6. Juni

9.00 Uhr, 10.15 Uhr, 11.30 Uhr, Kirche im Wil
Konfirmations-Gottesdienste mit den KonfirmandInnen und ihren Gästen.
Pfr. Daniel Schaltegger

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Markus Haltiner

17.00 Uhr, Kirche im Wil
Gemeindegottesdienst
Pfr. Markus Haltiner

Sonntag, 13. Juni

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Pfr. Benjamin Wildberger

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Konfirmations-Gottesdienst
Pfrn. Catherine McMillan
Aus Platzgründen nur für Konfirmandinnen und ihre Angehörigen.

11.15 Uhr, Lazariterkirche Gfenn
Taufgottesdienst
Pfr. Markus Haltiner

17.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Gottesdienst
Theologiestudent Dominik Stöckli, Pfrn. Catherine McMillan

Sonntag, 20. Juni

9.00 Uhr, Kirche im Wil
11.00 Uhr, Kirche im Wil
Konfirmations-Gottesdienste
Pfrn. Rahel Strassmann

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Benjamin Wildberger

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr, ReZ Dübendorf
100. Impuls-Gottesdienst
Pfrn. Catherine McMillan
Gäste: Richard Kölliker, Frédéric Légéret, «Frank Tender and Liveband»
Zusätzlich Livestream
via Homepage 
Anmeldung auf Homepage
www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10
oder Mail an sekretariat@rez.ch
erforderlich.

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Daniel Schaltegger

19.00 Uhr, Kirche im Wil
Jugendgottesdienst
Pfr. Daniel Schaltegger und Pascal Lottenbach

Die Wochengottesdienste in den Alterszentren «IMWIL» in Dübendorf und «Im Vieri» in Schwerzenbach sowie im Tertianum Giessenturm in Dübendorf finden aufgrund der gegenwärtigen Lage bis auf weiteres ohne auswärtige Gäste statt.

Wünschen Sie einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten?
Bitte melden Sie sich bis jeweils Freitag 11.30 Uhr im Sekretariat 044 801 10 10.
Kinderinsel während den Gottesdiensten in der Kirche im Wil Dübendorf.

Gebet & Meditation, Andacht

Dienstag, 1./15. Juni

Sitzen in der Stille / Meditation
ReZ Dübendorf, Raum der Stille, 18.15 Uhr

Mittwoch, 9./30. Juni

Abendgebet «Zeit mit Gott»
ReZ Dübendorf, Raum der Stille, 18.30 Uhr

Mittwoch, 16. Juni

Morgengebet
Kirche Schwerzenbach, 7.30 Uhr

Freitag, 18. Juni

Ökum. Taizé-Gebet
Kirche Schwerzenbach, 20.00 Uhr

Kinder

Samstag, 29. Mai

Fiire mit de Chliine
Kirche im Wil, Dübendorf, 10.30 Uhr

Sonntag, 30. Mai

Babykonzert
Kirche im Wil, Dübendorf, 16.00 Uhr
Anmeldung erforderlich

Samstag, 19. Juni

Fiire mit de Chliine
Sommerfest für KLEIN und GROSS, evtl. mit Zmittag
Kirche Schwerzenbach, 10.30 Uhr

Samstag, 26. Juni

Fiire mit de Chliine
Kath. Kirche, Dübendorf, 10.30 Uhr

Veranstaltungen

Mittwoch, 2. Juni

Senioren-Träff
Märchen und ihre Bedeutung
ReZ Dübendorf, 14.00 Uhr
Anmeldung auf Homepage
www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10
oder Mail an sekretariat@rez.ch
erforderlich.

Donnerstag, 3. Juni

Ökum. Frauentreff
Die Jahreszeiten einer Frau,
Vortrag mit Heidi Wydler
Pfarreizentrum Leepünt, 9.00 Uhr

Donnerstag, 10./24. Juni

Spielnachmittag
ReZ Dübendorf, 14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, 15. Juni

Jassnachmittag
Pfarrhaussaal Schwerzenbach, 14.30 Uhr

Mittwoch, 16. Juni

Spielabend
Pfarrhaussaal Schwerzenbach, 19.30 Uhr

Freitag, 18. Juni

Männerforum
Rundgang durchs «Dübendorfer Städtli» mit U. Müller
Treffpunkt: Eingang Pfarreizentrum Leepünt, 19.00 Uhr

Freitag, 18. Juni bis Sonntag, 20. Juni

VaKi-Weekend
Thema: «heute bin ich»
Bläsimühle, Madetswil

Samstag/Sonntag, 19./20. Juni
Pilgern & Singen
Zu Fuss von Catto bis Pollegio

Montag, 21. Juni

Kirchgemeindeversammlung
Chimlisaal Schwerzenbach, 19.30 Uhr
Anmeldung auf Homepage
www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10
oder Mail an sekretariat@rez.ch
erforderlich.

Mittwoch, 23. Juni

Senioren-Ausflug
Besuch des Botanischen Gartens Zürich
13.20 – 16.40 Uhr
Anmeldung erforderlich

Sonntag, 27. Juni

Orgelkonzert
Strauss, Grieg, Dvorak
Orgel zu vier Händen und Füssen
Kirche im Wil, 17.00 Uhr
Anmeldung auf Homepage
www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10
oder Mail an sekretariat@rez.ch
erforderlich.

Dienstag, 29. Juni

Chumm cho baschtle
ReZ Dübendorf, 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag:
8.30 bis 11.30 Uhr

Adressen

Dübendorf-Schwerzenbach

Sekretariat
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf
Tel. 044 801 10 10
sekretariat@rez.ch
www.rez.ch

Pfarramt

Pfarrkreis «Wil-Berg»
Daniel Schaltegger
043 355 03 91, 076 546 17 59
daniel.schaltegger@rez.ch

Pfarrkreis «Glatt»

Benjamin Wildberger
076 508 01 84
benjamin.wildberger@rez.ch

Pfarrkreis «Birchlen»

Markus Haltiner
079 467 14 64
markus.haltiner@rez.ch

Pfarrkreis «Flugfeld»

Rahel Strassmann
044 801 10 23, 079 832 42 92
rahel.strassmann@rez.ch

Kirchenkreis «Schwerzenbach»

Catherine McMillan
044 825 32 02, 079 378 26 52
catherine.mcmillan@rez.ch

Sozialdiakone

Thomas Wüest
Seniorenarbeit
044 801 10 13
thomas.wueest@rez.ch

Hanna Baumann
Jugendarbeit, Sozialberatung,
Flüchtlingstreff
044 801 10 30
hanna.baumann@rez.ch

Pascal Lottenbach
Jugendarbeit
044 801 10 31
pascal.lottenbach@rez.ch

Rahel Aschwanden
Kinder und Familienarbeit
Telefon 044 801 10 24
rahel.aschwanden@rez.ch

Standorte

ReZ (Reformiertes Zentrum) mit Guggelhuus, Dübendorf
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf

Kirche im Wil, Dübendorf
Fällandenstrasse 1
8600 Dübendorf

Kirche Schwerzenbach
Kirchstrasse
8603 Schwerzenbach

Pfarrhaussaal Schwerzenbach
Kirchstrasse 10
8603 Schwerzenbach

Impressum

reformiert.lokal erscheint
monatlich als Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche
Dübendorf-Schwerzenbach

Redaktion:
Sabina Kaiser
Bahnhofstrasse 37,
8600 Dübendorf
Telefon 044 801 10 17
sekretariat@rez.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit der
reformierten Kirchgemeinde
Dübendorf-Schwerzenbach

Grüner Guggel

Kirche und Umwelt

Der Rotmilan, die Klimaerwärmung und die Krähen

Mit seiner rostroten Färbung und dem langen, tief gegabelten Schwanz, den er um seine Achse dreht, ist er unverkennbar. Auch sein Ruf «wiiü-wi-wi» ist charakteristisch. Der Rotmilan ist nach Bartgeier und Steinadler der drittgrösste einheimische Greifvogel. Die Schweiz beherbergt laut Vogelwarte etwa 10 Prozent der Weltpopulation. Man trifft ihn vor allem im Mittelland. In perfektem Suchflug segelt der Rotmilan über die Felder und Wiesen und hält Ausschau nach Mäusen. Er frisst aber auch Aas, Eidechsen, grosse Insekten und Regenwürmer. Rotmilane brüten in Mischwäldern und bauen sich ein Nest (Horst) aus Ästen und Zweigen hoch in einer Baumkrone, das sie – typisch für Rotmilane – von innen mit Lappen, Papier und Plastiktüten auskleiden. Ursprüng-



Rotmilan

lich zogen sich «unsere» Rotmilane im Herbst in den Süden, nach Spanien, Südfrankreich und Portugal, zurück. Doch immer mehr bleiben Altvögel dank den milden Wintern das ganze Jahr über in der Schweiz und bilden im schneearmen Unterland grosse Ansammlungen auf Schlafbäumen. Der Rotmilan profitiert somit von der Klimaerwärmung.

Dass Krähen als Allesfresser nicht gut auf Greifvögel – ihre Nah-



Fotograf: Thomas Kraft

rungskonkurrenten – zu sprechen sind, kann man das ganze Jahr über am Himmel beobachten. Ein Mäusebussard gibt bei Angriffen durch Krähen bald einmal entnervt auf und zieht ab. Rotmilane haben ein grösseres Revier, in dem sie nach Nahrung suchen. Dass es dabei bei der relativ hohen Anzahl an Rabenkrähen zu Konflikten kommt, ist eigentlich vorprogrammiert. Doch der grosse Rotmilan lässt sich nicht

auf kräfteaubende Luftkämpfe ein, sondern schüttelt mit eleganten Manövern die lästigen Krähen einfach ab.

Weitere Infos unter:
www.rotmilan.org/steckbrief/
Hans-Ueli Dössegger und
das Umweltteam

